

WILHELM-DIESS-GYMNASIUM PÖCKING

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium (0259)

Dr.-Karl-Weiß-Platz 2 · 94060 Pocking · Fon 08531 91760 · Fax 08531 917650 · schule@wdg-pocking.de · www.wdg-pocking.de

Erster Elternrundbrief 2011/2012

September 2011

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

zum Beginn dieses neuen Schuljahres 2011/2012 darf ich Ihnen und Ihren Kindern als neuer Schulleiter am Wilhelm-Diess-Gymnasium Gesundheit, Tatkraft und Erfolg wünschen, auf dass wir auch in diesem Jahr gemeinsam die Bildungsziele unserer Schule erreichen. Dieser erste Rundbrief bietet Ihnen eine Reihe wichtiger Informationen der Schule. Es empfiehlt sich daher, dieses Schreiben aufzubewahren. Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Kenntnisnahme dieses Briefes durch Unterschrift (ggf. beide Erziehungsberechtigte) auf dem beiliegenden Blatt zu bestätigen und dieses an die Schule zurückzuleiten.

Mit dem neuen Schuljahr ergaben sich auch in der Schulleitung umfangreiche Änderungen. Die bisherige Mitarbeiterin in der Schulleitung Frau OStRin Hedwig Maskos ist nun **Ständige Stellvertreterin des Schulleiters** und Herr OStR Edgar Brückl ist neuer **Mitarbeiter in der Schulleitung**. In den Sommerferien kam dann vom Kultusministerium meine Berufung zum **neuen Schulleiter**. Als gebürtiger Bad Birnbacher unterrichtete ich 20 Jahre am Gymnasium Pfarrkirchen die Fächer Mathematik und Physik, dabei war ich seit 2001 als Mitarbeiter in der Schulleitung tätig. In den letzten vier Jahren wurde mir die Stellvertretung der Schulleitung an der Beruflichen Oberschule Pfarrkirchen anvertraut und so konnte ich reichlich Erfahrung in den verschiedensten Aufgaben der Schulleitung und an unterschiedlichen Schultypen sammeln.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der letztjährigen Schulleitung, allen voran Herrn OStD Bernd-Michael Lipke und Herrn StD Rudolf Zwicklbauer für die hervorragende Arbeit am Wilhelm-Diess-Gymnasium bedanken. Sie übergaben eine bestens geführte Schule und erledigten umfangreiche Vorarbeiten für das kommende Schuljahr. Mein Dank gilt aber auch meinen Kollegen in der Schulleitung Frau OStRin Hedwig Maskos und Herrn OStR Edgar Brückl, den Stundenplanern sowie dem gesamten Lehrerkollegium, den Sekretärinnen und der Hausverwaltung, die ebenfalls viele Stunden Mehrarbeit zur Vorbereitung des Schuljahres übernommen haben und mich sehr freundlich empfingen. Ich persönlich freue mich auf das Kennenlernen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern mit dem Elternbeirat sowie des Fördervereins und wünsche uns allen eine harmonische, fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

* * *

1. Unterrichtssituation

Das Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking werden im neuen Schuljahr etwa 730 Schüler(inne)n besuchen. Diese sind in 22 Klassen (in 5 – 10) sowie in die Oberstufe (Q 11/12) eingeteilt.

Die Lehrerversorgung ist insgesamt recht zufrieden stellend. Der Pflichtunterricht kann voll erteilt werden. Auch im Bereich des Wahlunterrichts können in diesem Schuljahr wieder einige Kurse angeboten werden (vgl. Anlage). Allerdings wird vorsorglich schon jetzt darauf hingewiesen, dass bereits zu den Herbstferien und vor allem auch zum 2. Halbjahr aufgrund personeller Verschiebungen mit **Umbesetzungen in der Unterrichtsverteilung** zu rechnen ist. Um Verständnis wird gebeten.

Alle Schüler werden nach den **neuen, zum Teil gekürzten Lehrplänen für das G 8** unterrichtet. **Verpflichtende Intensivierungsstunden** werden in den 5. Klassen in Deutsch, Mathematik und Englisch gehalten, in den 6. Klassen in Deutsch und in der 2. Fremdsprache und in den 7. Klassen in Englisch. Jeweils eine **zusätzliche verpflichtende Intensivierungsstunde** wird nach Absprache mit dem Elternbeirat in den Klassen 6 bis 10 in den Kernfächern (in 6: Englisch; in 7: Latein bzw. Französisch/Mathematik; in 8: Englisch/Latein oder Französisch; in 9: Englisch; in 10: Deutsch gehalten. Diese verpflichtenden Intensivierungsstunden werden in den 5. mit 8. Klassen jeweils mit einer halben Klasse durchgeführt und in der Regel von der Lehrkraft gehalten, die auch den Fachunterricht erteilt. Intensivierungsstunden dienen dem Üben, Wiederholen und Vertiefen des Unterrichtsstoffes und sind eine hervorragende Möglichkeit der individuellen Förderung.

In Jgst. **6** ist bereits die **2. Fremdsprache** (Latein oder Französisch) zu belegen, in Jgst. **8** erfolgt die Differenzierung in den **Naturwissenschaftlich-technologischen (NTG)** (mit verstärktem Unterricht in Physik, Chemie und Informatik (ab Jgst.9)) und den **Sprachlichen (SG)** (mit der 3. Fremdsprache Französisch) Zweig.

In Jgst. **5** erhalten die Schüler **32** Wochenstunden (3. + 4. Sportstunde am Nachmittag) **Pflichtunterricht**, in Jgst. **6** **32** Wochenstunden, in **7 und 8** jeweils **33** Wochenstunden (jeweils **ein** Nachmittag, jedoch nicht am Mittwoch) und in den Jgst. **9 und 10** jeweils **35** Wochenstunden (jeweils **zwei** Nachmittage, jedoch nicht am Mittwoch).

Als **neue Lehrkräfte** können wir an unserer Schule begrüßen:

Frau StRin Rebecca Süß (Deutsch/Französisch)
 Herrn StR Hermann Stillinger (Englisch/Geschichte/Sozialkunde)
 Herrn StD Dr. Wieland Zirbs (Deutsch, Geschichte, Sozialkunde)
 Frau StRefin Ana Althammer (Englisch/Französisch)
 Frau StRefin Elisabeth Kienberger (Latein/Englisch) und
 Herrn StRef Benedikt Wagner (Sport/ Mathematik)

Wir wünschen ihnen alles Gute und ein erfolgreiches Arbeiten an unserem Gymnasium.

2. Unterrichtszeiten

Der Unterricht beginnt **Montag mit Freitag** jeweils um **7.45 Uhr**. Die Stunden-einteilung können Sie folgender Tabelle entnehmen.

	Unterrichtszeiten	
	Montag – Donnerstag	Freitag
1. Stunde	7.45 - 8.30 Uhr	7.45 - 8.30 Uhr
2. Stunde	8.30 - 9.15 Uhr	8.30 - 9.15 Uhr
3. Stunde	9.15 - 10.00 Uhr	9.15 - 10.00 Uhr
Pause	10.00 - 10.30 Uhr	10.00 - 10.15 Uhr
4. Stunde	10.30 - 11.15 Uhr	10.15 - 11.00 Uhr
5. Stunde	11.15 - 12.00 Uhr	11.00 - 11.45 Uhr
6. Stunde	12.00 - 12.45 Uhr	11.45 - 12.30 Uhr
	Abfahrt: Linienbusse	Chor: 12.20 - 12.50 h
Mittagspause	12.45 - 13.30 Uhr	Abfahrt: Linienbusse
7. Stunde	13.00 - 13.40 Uhr	(nur Ensembles)
8. Stunde	13.30 - 14.15 Uhr	
9. Stunde	14.15 - 15.00 Uhr	
10. Stunde	15.00 - 15.45 Uhr	
	Abfahrt: Linienbusse	

3. Busverbindungen

Unsere Schule ist an den öffentlichen Buslinienverkehr angeschlossen. Sie können somit die Abfahrtszeiten der Busse an der für Ihr Kind zutreffenden Haltestelle den offiziellen Fahrplänen für den RBO entnehmen oder im Sekretariat erfragen.

Außerdem können in den ersten Tagen die Fahrpläne am „Schwarzen“ Brett neben der Haupttreppe eingesehen werden. Nach dem Unterricht fahren die Schulbusse jeweils (je nach Linie) zwischen 12.57 und 13.17 Uhr und ab 15.50 Uhr an der Schule ab (am Freitag keine Nachmittagsbusse). Wenn Sie weitere Fragen zum Busverkehr haben, wenden Sie sich bitte an die Stellvertreterin des Schulleiters, Frau OStRin Maskos.

Schülerfahrkarten: Wie bereits mit dem Elternrundbrief vom Juni 2011 angekündigt, werden in diesem Schuljahr Fahrkarten bei der RBO/VLP verwendet, die auf der Vorderseite mit einem **Foto** des jeweiligen Schülers zu versehen sind. Wenn Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das RBO-Verkaufsbüro in Passau, Bahnhofstr. 29, Tel.: 0851/73435 bzw. an Frau Resch im Sekretariat. **Die Fahrkarten für die 6. – 10. Jahrgangsstufen wurden bereits ausgegeben und müssen unbedingt aufbewahrt werden.**

4. Schulbücher/Hausaufgabenbetreuung

Die Schulbücher werden an den ersten beiden Schultagen ausgeteilt. Hausaufgabenhefte sind nicht lernmittelfrei. Der Verkauf der Aufgabenhefte wird von der SMV organisiert. Die mögliche Hausaufgabenbetreuung (Montag mit Donnerstag) in den Klassen 5 mit 7 beginnt in der 2. Schulwoche und endet täglich um 15.45 Uhr. Weitere Informationen erfolgen in der ersten Schulwoche.

5. Sprechstunden

Die Sprechstunden der Lehrer werden Ihnen demnächst schriftlich bekannt gegeben. Im Interesse einer guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule werden Sie gebeten, die Sprechstunden intensiv zu nutzen. Unter besonderen Umständen können Sie auch andere Termine vereinbaren.

6. Wahlunterricht

Auch im Schuljahr 2011/2012 bietet die Schule wieder Wahlunterricht und Differenzierten Sportunterricht an. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Schreiben in der Anlage. Das dort beigefügte Anmeldeformular leiten Sie bitte ggf. an den Klassenleiter zurück bis **Freitag, 16.09.2011**.

7. Schüler-Unfallversicherung

Alle Schüler sind kostenfrei in die gesetzliche Unfallversicherung aufgenommen. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Unfälle während des Unterrichts, bei Schulveranstaltungen und auf dem Schulweg. Ersatz für Sachschäden wird nicht gewährt. Während der Mittagspause ist grundsätzlich nur der Weg nach Hause und von zuhause versichert. Alle Schüler(innen), die während der Mittagspause nicht nach Hause gehen oder fahren (können), dürfen daher das Schulgelände **nicht** verlassen.

Bei Unfällen muss **innerhalb von 3 Tagen** auf einem besonderen Formblatt (im Sekretariat erhältlich) eine „Unfallanzeige“ erstattet werden. Außerdem sollte im Falle einer Verletzung dem behandelnden Arzt oder Zahnarzt oder dem in Anspruch genommenen Krankenhaus mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt, da andernfalls evtl. ausgestellte Privatrechnungen meist nicht in voller Höhe erstattet werden.

8. Erkrankungen, Unterrichtsbefreiungen, Beurlaubungen

a) Erkrankungen:

Die **Krankheitsanzeige** muss **am ersten Tag der Erkrankung** bis **spätestens 7.45 Uhr** bei der Schule eingehen. Dies kann auf drei Wegen erfolgen:

- **telefonische Mitteilung unter der Rufnummer: 08531 / 91760 (ab 7.30 Uhr, vorher auf Anrufbeantworter)**
- **Fax: 08531 / 917650**
- **schriftliche Mitteilung, Weitergabe durch Geschwister/Mitschüler**
- **Bitte, Entschuldigungen nicht per E-Mail senden!**

Ist eine Krankheitsanzeige bis 8.00 Uhr nicht erfolgt, so müssen wir die Erziehungsberechtigten davon in Kenntnis setzen, dass das Kind nicht zum Unterricht erschienen ist, und sie darauf hinweisen, dass sie für etwaige Maßnahmen verantwortlich sind. Das kann nur telefonisch erfolgen.

Deshalb werden Sie gebeten, uns auf dem beiliegenden Blatt sämtliche **Telefonnummern** anzugeben, unter denen Sie ggf. erreichbar sind. Sollten wir Sie nicht erreichen können, so müssen wir unter Umständen die Polizei benachrichtigen.

Eine **schriftliche Entschuldigung** ist **stets notwendig**:

- **bei Erkrankungen von ein bis drei Tagen:** Erfolgte die Krankheitsanzeige nur telephonisch, ist eine schriftliche Entschuldigung spätestens innerhalb von zwei Tagen nach Krankheitsbeginn notwendig.
- **bei Erkrankungen von vier bis neun Tagen:** Zusätzlich zur „schriftlichen Entschuldigung“ (s. o.) muss am Tag des Wiederbesuches des Unterrichts eine **Bestätigung** der Eltern über die Dauer der Krankheit vorgelegt werden.
- **bei Erkrankungen von zehn und mehr Tagen:** Bitte legen Sie zusätzlich eine **ärztliche Bescheinigung** vor.

Nimmt ein(e) Schüler(in) an einer Schulaufgabe (bzw. an einem angekündigten Leistungsnachweis, z. B. Referat oder Präsentation) nicht teil, so ist stets die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung erforderlich. Wird eine solche Bescheinigung (ausgestellt von einem Arzt an oder vor dem Termin der Schulaufgabe) nicht innerhalb von drei Tagen vorgelegt, so wird die Schulaufgabe in der Regel mit der Note 6 (= ungenügend) bewertet.

b) Erkrankungen während der Unterrichtszeit

Im Falle einer Erkrankung während der Unterrichtszeit begibt sich der (die) erkrankte Schüler(in) in das Sekretariat. Die Entscheidung, ob ein weiterer Unterrichtsbesuch zumutbar ist, trifft der Schulleiter bzw. ein anderes Mitglied des Direktorates. Im Falle einer Erkrankung, die eine Unterrichtsteilnahme als nicht vertretbar erscheinen lässt, wird vom Sekretariat alles Weitere veranlasst:

1) Verständigung der Erziehungsberechtigten, 2) Abholung durch einen Erziehungsberechtigten, 3) ggf. Herbeiholen eines Arztes, 4) ggf. Veranlassung eines Transportes ins Krankenhaus.

Aus Gründen der Fürsorge können wir in der Regel ein erkranktes Kind nicht allein nach Hause gehen lassen. Ein Verlassen der Schule ohne ausdrückliche Erlaubnis durch die Schulleitung kann deshalb nicht gestattet werden. Bei Erkrankung während der unterrichtsfreien Zeit (Vormittagspause, Mittagspause, Freistunde) gilt grundsätzlich die gleiche Regelung.

c) Regelung für volljährige Schüler(innen)

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln, wobei der(die) volljährige Schüler(in) die Pflichten der Erziehungsberechtigten selbst übernehmen muss.

d) Beurlaubungen

Beurlaubungen in Sonderfällen (z. B. unaufschiebbarer Arzttermin, Familienfeiern, Führerscheinprüfung u. ä.) müssen **rechtzeitig (d. h. spätestens drei Tage vor dem Termin) schriftlich** bei der Schulleitung beantragt werden (Formblatt).

e) Vorzeitiger Unterrichtsschluss

Viele Schüler(innen) müssen bei vorzeitigem Unterrichtsschluss auf den regulären Bus warten. Seit Jahren besteht für diese Schüler(innen) die Möglichkeit in dieser Zeit Hausaufgaben zu erledigen. Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind bei vorzeitigem Unterrichtsschluss bis zum regulären Unterrichtsende in der Schule bleibt, weisen Sie bitte Ihr Kind an, in die Schüler-Aufenthaltsräume zu gehen (gilt auch für Nichtfahrschüler).

f) Beurlaubungen bei Klassenfahrten

Prinzipiell gilt: Klassenfahrten sind Schulveranstaltungen, an denen alle Schüler einer Klasse teilzunehmen haben. In begründeten Einzelfällen können jedoch Beurlaubungen auf schriftlichen Antrag hin genehmigt werden.

Wenn der Antrag eines Schülers auf Beurlaubung von einer Klassenfahrt seitens der Schulleitung genehmigt wird, dann muss dieser Schüler am Unterricht einer anderen Klasse, der er zugewiesen wird, teilnehmen. Sollte in diesem speziellen Fall eine Erkrankung des Schülers eintreten, so ist ein **ärztliche Bescheinigung** zur Bestätigung dieser Erkrankung vorzulegen. Diese Regelung gilt für Schüler aller Jahrgangsstufen.

9. Terminvorschau

Sie werden zwar zu allen Veranstaltungen der Schule gesondert eingeladen, doch sollen Ihnen heute schon einige wichtige Termine angezeigt werden:

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10.10.2011	19.00	Elternversammlung 5. Klassen anschl. Klassenelternvers.
Dienstag	18.10.2011	19.00	Klassenelternversammlungen 6.-10. Klassen
Montag	28.11.2011	18.00 - 20.00	Elternsprechtage 5. Klassen
Mittwoch	07.12.2011	17.30 - 20.00	1. Allgemeiner Elternsprechtage
Freitag	17.02.2012		Ausgabe: Zwischenzeugnisse
Freitag	02.03.2012	15.00 - 18.00	Tag der offenen Tür
Dienstag	31.07.2012		Ausgabe der Jahreszeugnisse

10. Ferienordnung für das Schuljahr 2011/2012

Ferien	erster unterrichtsfreier Tag	letzter unterrichtsfreier Tag
Herbst 2011	Samstag, 29.10.2011	Sonntag, 06.11.2011
Weihnachten 2011/12	Samstag, 24.12.2011	Sonntag, 09.01.2012
Frühjahr 2012	Samstag, 18.02.2012	Sonntag, 26.02.2012
Ostern 2012	Samstag, 31.03.2012	Sonntag, 15.04.2012
Pfingsten 2012	Samstag, 26.05.2012	Sonntag, 10.06.2012
Sommer 2012	Mittwoch, 01.08.2012!	Mittwoch, 02.09.2012!!

Bitte planen Sie Ihren Urlaub entsprechend. **Anträge auf Beurlaubungen direkt vor oder im Anschluss an Ferien dürfen grundsätzlich nicht genehmigt werden.**

Bitte beachten Sie die geänderten Termine der Sommerferien 2012 und auch 2013 (31.07.-11.09.2013) und 2014 (30.07.-15.09.2014).

11. Fahrtenprogramm

Folgende Schulfahrten werden durchgeführt:

Jgst.	Fahrt/Fahrtenziel	Schultage
5	Landschulheim	3
6	Schulskikurs	5
7	Schulskikurs	5
9	Fahrt nach Sachsen	5
10	Fahrt nach Berlin	5
11	Fahrt ins Ausland	6

Es wird ausdrücklich empfohlen, gerade für längere Reisen eine **Reiserücktrittsversicherung privat** abzuschließen, da im Falle einer Nichtteilnahme an einer Schulfahrt (z. B. bei kurzfristiger Erkrankung) aufgrund der äußerst knappen Kalkulation und wegen anfallender Stornogebühren in der Regel eine Kostenerstattung **nicht** möglich ist. **Hartz-IV-Empfängern** wird geraten, schon 3-4 Monate vor dem Reiseantritt einen **Antrag auf Kostenübernahme** beim Sozialamt zu stellen. Nachträglich werden solche Anträge nicht mehr entgegen genommen. Zudem wird auf entsprechende finanzielle Unterstützung seitens des Elternbeirates der Schule verwiesen (rechtzeitige Antragstellung).

12. Schließfächer

Auf den Gängen im 1. Stock sind Schränke mit Schließfächern aufgestellt. Falls ein(e) Schüler(in) ein solches Schließfach gemietet und hierfür einen entsprechenden Schlüssel erhalten hat, so kann dieses Fach ab sofort benutzt werden. **Alle Angelegenheiten, die die Schließfächer betreffen, sind nur mit der Firma Astra-Direkt, Dudenstr. 46, 68167 Mannheim, Tel. 0621/12 47 680, Fax 0621/12 47 68 29, www.astradirekt.de, zu verhandeln. Weder die Schulleitung noch das Sekretariat oder die Hausmeister sind hierfür zuständig.** Anträge für weitere Vermietungen von Schließfächern sind im Sekretariat erhältlich.

13. Zahl der Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 5 - 10

Die Schulaufgabenzahlen in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 können Sie aus dem nachstehenden Verzeichnis entnehmen.

Fach und Zweig	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4 ¹	4 ²	4 ²	4 ²	3
Englisch	4	4	3	3	3	3 ²
Mathematik	4	4	4	3	4	3
Latein (2. FS)	-	4	4	4	3	3
Französisch (2. FS)	-	4	4 ²	4	3	3
Französisch (3. FS)	-	-	-	4	4 ²	4
Physik	-	-	-	2	2	2
Chemie (nur NTG)	-	-	-	2	2	2

NTG= Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

SG = Sprachlicher Zweig

¹ Im Fach Deutsch wird in den 6. Klassen jeweils eine Schulaufgabe auf Beschluss der Lehrerkonferenz ersetzt durch einen bayernweiten und einen schulinternen Leistungstest. Die Klassen werden durch die jeweiligen Lehrkräfte gesondert informiert.

² In den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch wird in einigen Jahrgangsstufen auf Beschluss der Lehrerkonferenz eine Schulaufgabe durch eine Präsentation (Kurzreferat) bzw. eine mündliche Schulaufgabe ersetzt.

Die **bayernweiten Leistungstests** werden durchgeführt am 27.09.2011 (Deutsch: 6. Klassen, Englisch: 10. Klassen, Mathematik: 8. Klassen) und 29.09.2011 (Mathematik: 10. Klassen, Englisch: 6. Klassen, Deutsch: 8. Klassen). Die hierbei erzielten Noten zählen als mündliche Note (Ausnahme: Deutsch, 6. Klasse, s. o.).

Bei Schulaufgaben oder sonstigen Leistungserhebungen gilt: Tritt ein(e) Schüler(in) zu einer Prüfung an, so zählt die in dieser Prüfung erzielte Note, auch wenn während der Prüfung eine Erkrankung auftreten sollte.

14. Prüfungsfreie Zeiten

Als prüfungsfreie Zeiten gelten die erste und die letzte Schulwoche im Schuljahr sowie die letzten drei Tage vor den Weihnachtsferien (Ausnahme Oberstufe).

15. Rauchverbot und Handyverbot an der Schule

Der Bayerische Landtag hat für bayerische Schulen ein allgemeines Rauchverbot zum Schutze der Gesundheit beschlossen.

Hiermit ergeht an alle Schülerinnen und Schüler ausdrückliche Weisung, das Rauchverbot im Schulbereich einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden mit den in der Schulordnung vorgesehenen Ordnungsmaßnahmen belegt. Alle Eltern werden nachdrücklich gebeten, ihre Kinder anzuhalten, das Rauchen an der Schule zu unterlassen.

Auch die missbräuchliche Nutzung von Handys im Schulbereich wird ausdrücklich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen (z. B. Internet-Nutzung, Fotografieren) wird das entsprechende Handy einbehalten und kann von den Erziehungsberechtigten im Direktorat abgeholt werden. Weiterhin gestattet ist die Nutzung des Handys zur Benachrichtigung der Eltern oder in Notfällen. Es ergeht an alle Schülerinnen und Schüler der eindringliche Appell, diese Bestimmungen einzuhalten.

16. Sprechstunden der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern

Allgemeine Sprechstunden der MB-Dienststelle werden jeweils mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr abgehalten:

Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern

Jürgen-Schumann-Str. 20, 84034 Landshut, Tel. 0871/430 65660.

Homepage: <http://www.gymnasium.bayern.de> (Rubrik Niederbayern)

e-mail: sekretariat.mb-gym-ndb@t-online.de

17. Homepage der Schule

Abschließend darf ich Sie aufmerksam machen auf die Homepage der Schule, die von Herrn Studiendirektor Gebauer in den letzten Jahren vorzüglich ausgestaltet worden ist. Hier finden Sie stets die aktuellen Informationen zum Schulbetrieb (z. B. Sprechstunden der Lehrkräfte, Veranstaltungshinweise). Besuchen Sie uns im Internet unter www.wdg-pocking.de! Herzlich willkommen!

18. Hinweis des Elternbeirates

Auch der Elternbeirat mit seinem Vorsitzenden Dr. Markus Werner wünscht allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Anregungen, Wünsche und Anträge an den Elternbeirat können beim Vorsitzenden per E-Mail (drwerner@gmx.net) oder telefonisch (08531/2839) vorgebracht werden.

19. Aufnahme in den Förderverein

Bezüglich einer Aufnahme in den Verein der Freunde und Förderer unserer Schule (Jahresbeitrag: mind. Euro 14,--) wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende Frau Barbara Birner (08531/8216) oder an das Sekretariat der Schule.

* * *

Das Schuljahr 2011/2012 wird, so ist zu hoffen, ein Gewinn bringendes Schuljahr, mit vielen guten Begegnungen und intensiven Gesprächen. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Sorgen und Probleme mit den Lehrkräften Ihres Kindes zu besprechen oder auch mir persönlich vorzutragen.

Ich wünsche Ihnen allen, den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und auch allen Lehrkräften und dem gesamten Personal am Wilhelm-Diess-Gymnasium für das vor uns liegende Schuljahr alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Thalhammer
Studiendirektor und Schulleiter